

## **Glaßbrenner, Adolf: Warum ist's denn mit großen Herrn (1843)**

1 Warum ist's denn mit großen Herrn  
2 Nicht räthlich, Kirschen essen?  
3 Weil sie vielleicht vergessen,  
4 Daß uns von Gott, dem größten Herrn,  
5 Die Früchte gleich gemessen?

6 Trüg' einer Orden, Band und Stern,  
7 Wollt' mit mir Kirschen essen,  
8 Stracks wär' ich so vermessan!  
9 »wie Du eß' ich die Kirschen gern,  
10 Laß uns zusammen essen.«

11 Und ließe er mir nur den Kern,  
12 Wollt's Fleisch alleine essen,  
13 Schläg' ich ihm in die Fressen!  
14 Drum sagt, warum's mit großen Herrn  
15 Nicht räthlich, Kirschen essen?

(Textopus: Warum ist's denn mit großen Herrn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36936>)